

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 13.

Halle, den 1. Juli 1906.

31. Jahrgang.

Inhalt: Central-Verband. — Programm zum Verbandstage des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher in Magdeburg vom 12. bis 15. August 1906 in den Fürstenhof-Festsälen. — Auf nach Magdeburg! — Anträge für die Tagesordnung des Verbandstages in Magdeburg. — Kaufmännische Verrichtungen in Handwerksbetrieben. — Aus Magdeburgs Vergangenheit. — Johann Mannhardt und seine Turmuhrenfabrik. — Elektrische Uhr mit einem zwischen Elektromagneten schwingenden Anker u. s. w. — Juristischer Briefkasten. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der unerbittliche Tod hat sich schon wieder ein Opfer aus unserer Mitte gesucht. Am 6. Juli verstarb der liebe Kollege Adolf Schreier in Siegelsbach in Baden. Der Verstorbene gehörte dem Landesverband Badischer Uhrmacher an, und wird sein Ableben von diesem beklagt. Wir schliessen uns der Trauer an und werden dem verstorbenen Kollegen ebenfalls ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 1. Juli feierte der liebe Kollege **Emil Müller**, Obermeister der Uhrmacher-Innung in Freiberg i. S., sein **25jähriges Geschäftsjubiläum**. Wir bringen dem lieben Kollegen noch nachträglich die **herzlichste Gratulation** hierdurch dar und wünschen, dass er auch das 50jährige Jubiläum feiere. Der liebe Kollege **Heinr. Sträde** in Güstrow hatte am **4. Juli** das schöne Alter von **70 Jahren** erreicht. Nachträglich bringen wir dem lieben Kollegen, der Gründer und Vorsitzender des dortigen Vereins ist, die **herzlichste Gratulation** dar, mit dem Wunsche, dass ihm auch ferner eine gute Gesundheit beschieden sei, damit er auch sein Amt noch recht lange bekleiden kann.

Die Firma **Krauss-Hettenbach** in **Stuttgart** begeht am 20. Juli das Fest des 75jährigen Bestehens. Wir nehmen schon heute Gelegenheit, der **hochangesehenen Firma** und ihrem Inhaber, Koll. **Albert Krauss-Hettenbach**, die **herzlichste Gratulation** darzubringen. Möge dem lieben Kollegen Krauss-Hettenbach, der den meisten Verbandsmitgliedern als ein treues und eifriges Verbandsmitglied bekannt sein wird, eine dauernde gute Gesundheit beschieden sein, damit es ihm möglich ist, den guten Ruf der Firma, zum Wohle seiner Nachkommen, noch weiter zu erhöhen und sich einen angenehmen Lebensabend zu sichern.

Eine weitere, recht erfreuliche Nachricht haben wir unseren werten Mitgliedern noch mitzuteilen. Die letzte Abrechnung über unser Organ, also vom 1. Januar bis 30. Juni 1906, hat den Ueberschuss von 3559,64 Mk. ergeben, so dass dem Verband der Anteil von **1779,82 Mk.** zugegangen ist. **Es ist dieses Ergebnis das höchste bis jetzt erreichte.** Trotz der grösseren Aufwendungen an Autorenhonorar, Klischee-Unkosten, Papier, Portis u. s. w., welche unser Organ jetzt hat, ist dieser Ueberschuss erzielt worden. Derselbe könnte noch weit höher sein, wenn sich alle Verbandsmitglieder ihrer Pflichten bewusst wären. Leider gibt es aber noch immer Mitglieder, die es nicht für nötig erachten, auf unser Verbandsorgan zu abonnieren und dasselbe durch Gehilfengesuche und Artikel zu unterstützen. Hoffentlich bringen die Beschlüsse des Verbandstages eine diesbezügliche Aenderung. Unser Organ steht laut Aussage hervorragender Männer anderen Fachblättern nicht nach.

XII. Verbandstag

Zu dem vom **12. bis 15. August** in **Magdeburg** stattfindenden XII. Verbandstag werden die geehrten Mitglieder des Central-Verbandes hierdurch ergebenst eingeladen. Die Herren Vorstände der Vereinigungen werden nochmals ersucht, etwaige Anträge schnellstens an uns gelangen zu lassen; der letzte Termin der Einsendung ist der 25. Juli. Später eintreffende Anträge können auf vorherige Veröffentlichung keinen Anspruch machen, und lehnen wir alle Verantwortung der aus der Verspätung entstehenden Folgen ab.

Nochmals machen wir auf die **Lehrlingsarbeiten-Ausstellung** mit Prämierung, welche mit dem Verbandstag verbunden ist, aufmerksam und bitten um zahlreiche Beschickung derselben. Zugelassen sind alle Lehrlinge von Verbandsmitgliedern, gleichviel in welchem Lehrjahr dieselben stehen. Die Arbeiten sind mit einem Begleitschreiben, aus dem zu ersehen ist, in welchem Lehrjahr die Arbeit gefertigt wurde und welche Fournituren oder Rohmaterialien bei der Arbeit verwendet wurden, einzusenden. Ferner ist die Arbeit mit einem Sinnspruch zu versehen. Der Name des Lehrlings und der des Lehrmeisters sind nur in einem verschlossenen Briefumschlag, welcher denselben Sinnspruch wie die Arbeit trägt, beizufügen. Alle Sendungen, in vorbeschriebener Weise, sind an den Kollegen Rob. Brüggemann, Magdeburg-Neustadt, Lübecker Strasse 39, bis spätestens 8. August zu richten.

Die Anmeldungen, Wohnungen betreffend, sind zu richten an Herrn Ludwig Wermuth, Magdeburg, Berliner Strasse 28.

Auf dem Verbandstage soll auch eine Aussprache über die Lehrmethode, Lehrmittel u. s. w. der Fachklassen für Uhrmacherlehrlinge stattfinden. Es werden die Herren Kollegen, welche die Leitung von Fachklassen für Uhrmacherlehrlinge übernommen haben, besonders eingeladen und gebeten, sich an der Aussprache zu beteiligen. Diese für unseren Beruf so äusserst wichtige Aussprache lässt auf eine starke Beteiligung der Fachlehrer hoffen. Das Referat hat der Kollege Heckel, Halle a. S., gütigst übernommen. Herr Prof. L. Strasser wird sich an der Aussprache beteiligen und mit seinem reichen Wissen und Erfahrungen die Sache zu fördern suchen. — Um Einsendung der noch ausstehenden Beträge für Steuern u. s. w. wird gebeten.

Der heutigen Nummer liegt ein Flugblatt: „Betrachtungen eines deutschen Uhrengrossisten“ bei, auf dessen Inhalt wir in nächster Nummer zurückkommen.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang.